

Wanderausstellung der Nordkirche »Neue Anfänge nach 1945?
Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit
ihrer NS-Vergangenheit umgingen

**Lokales Fenster
in St. Nikolai zu Kiel**

Die Kieler Nagelkreuzgemeinschaft

Die Kieler Nagelkreuzgemeinschaft ist heute eine von vielen
weltweit die aus der Versöhnungsinitiative des Provost Dick Howard aus Coventry hervorgegangen ist.
Sie engagiert sich besonders in der Flüchtlings- und Friedensarbeit.

Am 14. Mai 1940 flogen deutsche Bomber einen Großangriff auf die Stadt Coventry und zerstörten 70% der Stadt.
In der Zeit von 1940 bis 45 flogen britische und amerikanische Bomber 90 Angriffe auf Kiel und zerstörten die Stadt zu 80%.

Nach dem Krieg wurde aus drei Nägeln der in Coventry zerstörten Kathedrale ein Versöhnungssymbol,
ein »Nagelkreuz« gebildet und die Stadt selbst wurde Ausgangspunkt einer weltweiten Versöhnungsbewegung.



Im Rahmen der »Kieler Aufbauwoche« sprach in einer »Stunde der Kirche« auch der Propst der englischen Stadt Coventry, wobei er betonte: »Ich komme aus einer von den Deutschen zerstörten Stadt in eine von Engländern zerstörte Stadt. Wir haben einander viel zu vergeben. Wir euch. Ihr uns.« Der Propst hob sodann ein kleines Kreuz empor, das aus drei Nägeln aus der Balkendecke der zerstörten Kathedrale von Coventry hergestellt worden war und übergab dies dem Propst von Kiel mit der Bitte, es nach Wiederherstellung der zerstörten Nikolaikirche auf deren Altar aufzustellen. Als Gegengabe erbat er sich einen Stein aus den Trümmern der Nikolaikirche, der am Altar seiner Kirche seinen Platz finden soll.

Aus einer Pressemitteilung
Dezember 1947



Dieser Leuchter ist eine Leihgabe der Sozialkirche St. Matthäus in Kiel-Gaarden. Eine Kopie dieses Leuchters, hergestellt von Jugendlichen an den Berufsschulen Gaarden, befindet sich zur Zeit auf dem Weg nach Coventry.

Der Leuchter hat 56 Lichterschalen in Erinnerung an die 56 Toten (incl. der Täter) der Terrorattentate auf London am 7. Juli 2005.

Am 30. März 2012 überreichte David Porter, seit 2008 Direktor des Internationalen Versöhnungszentrums in Coventry, dem Kieler Sozialpastor Matthias Ristau eine Nachbildung der Skulptur »Reconciliation« – Versöhnung – deren Original in der Kathedrale von Coventry steht.

